



## 180 Kinder beim Fußballcamp von Andreas Maier in Oberstdorf

Nach der erfolgreichen Premiere 2020 hat Andreas Maier bei der zweiten Auflage noch einen draufgesetzt. Insgesamt 180 Kinder besuchten das „Allgäu-Outlet-Fußballcamp“ des 37-jährigen Ex-Profis beim FC Oberstdorf (Mitte). Mit da-

bei bei den drei Camps an neun Trainingstagen waren die ehemalige Bundesliga-Spielerin des FC Bayern München, Sarah Romert, der Ex-Schalke-Profi Volker Abramczik und Maiers langjähriger Weggefährte, Matthias Jörg (rechts),

Trainer beim FC Kempten. „Wir sind stolz beim FCO, dass wir auf diese Art zusätzlich Jugendarbeit betreiben können“, sagte Maier. „Unglaublich, welche namhaften Trainer und Sponsoren Teil des Camps waren.“

Fotos: Chris Gollhofer

## Morgen lesen Sie

### Neues Duo führt die Allgäu-Strom Volleys an

Es liegen turbulente Monate hinter den **Allgäu-Strom Volleys Sonthofen** – und aufregende vor dem hochrangigsten Allgäuer Volleyball-Club. Nach dem abrupt unterbrochenen Neuanfang trat Erfolgscoach Veronika Majova zurück, es folgte im Frühsommer ein **brutaler Aderlass im Kader**. Nun übernehmen **Veronika Kettenbach und Vanessa Müller**. Die beiden 29-Jährigen – zudem Sportliche Leiterin, bzw. Teammanagerin – leiten als Doppel-Spitze die sportlichen Geschicke bei den Volleys. **In unserer morgigen Ausgabe** stellen wir das Duo vor, sprechen über schmerzliche Verluste im Kader und über eine beschwerliche Vorbereitung.

Fotos: Dominik Berthold



V. Kettenbach

Vanessa Müller

# Im Sog des Vorzeige-Athleten

**Schwimmen** Angeführt von Marcus Joas (22) zeigt der TV Immenstadt herausragende Leistungen bei der „Deutschen“ im Freiwasser in Gummersbach mit Doppel-Gold und dreimal Silber

**Immenstadt** Dass sich alles, was Marcus Joas derzeit angreift, in Edelmetall verwandelt, ist in der Schwimm-Saison 2021 nichts Neues mehr. Im Sog des 22-jährigen Athleten vom TV Immenstadt schwammen nun aber auch seine Teamkollegen zu einem herausragenden Ergebnis. Mit einem Top-Resultat kehrten TVI-Schwimmer Birgit Joas, Sonja Müller, Sigrid Leistner und eben Marcus Joas von den deutschen Freiwassermeisterschaften der Masters in Gummersbach zurück. Zwar war anhand des Meldeergebnisses im Vorfeld abzusehen, dass die Städtler vorne mitmischen würden. Dass sie aber zwei deutsche Meistertitel und dreimal Silber abräumen würden, übertraf alle Erwartungen im Städtle.

Durchaus eng ging es zu bei den Entscheidungen in der Aggertal-sperre. Es starteten 200 Athleten aus insgesamt 109 Vereinen bei der „Deutschen“. Zeitgleich wurden auch die mittelhessischen Meisterschaften im Freiwasser ausgetragen, bei denen noch einmal 335 Schwimmer antraten. Entsprechend lange gestaltete sich jeweils der Vorstart – die Athleten standen vor dem Startschuss bis zu einer halben Stunde am Ufer. War es am ersten Wettkampftag sonnig und heiß, bescherte der zweite Tag den Athleten Regen. Die Wassertemperatur lag konstant zwischen 20,2 und 20,8 Grad. Auch das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes

bis zum Start verlangte den Wettkämpfern einiges ab. Gestartet wurde in „Wellen“ von 30 Schwimmern, sodass es für die Trainer und Betreuer schwierig wurde, den Überblick zu behalten.

Der erste Städtler, der ins Wasser ging, war auch Marcus Joas (AK 20), der zum Auftakt die 2,5 Kilometer in Angriff nahm. Bronze wurde anvisiert – doch der 22-Jährige gewann Silber. In sehr schnellen 30:21,34 Minuten blieb Joas vier Sekunden hinter Fynn Niclas Mohlfeld aus Brunsbüttel und holte die erste Vizemeisterschaft nach Immenstadt. Nachdem die Herren ihren Wettkampf beendet hatten, erfolgte der Start über 2,5 km der Da-

men. Hier gab Sonja Müller ihren Freiwasser-Einstand über diese Distanz und platzierte sich in der AK 25 auf Rang acht. Birgit Joas wurde in der AK 50 Sechste. Für eine Überraschung sorgte allerdings ihre Schwester Sigrid Leistner. Völlig unerwartet schwamm sie in 40:50,57 Minuten in der AK 45 zum deutschen Meistertitel.

### Staffel wächst über sich hinaus

Bei aller Freude blieb ihr jedoch nicht viel Zeit zum Durchatmen, da es nahtlos weiter ging mit den Mixed-Staffeln über 3 x 1,25 Kilometer. Leistner war Startschwimmerin der Immenstädter „Familienstaffel“, in der sie mit ihrer Schwes-

ter und ihrem Neffen Marcus Joas antrat. In der Regel haben Mixed-Staffeln, in der zwei Frauen und ein Mann starten, kaum Chancen auf vordere Platzierungen. Zwei Männer und eine Frau sind normalerweise „Standard“, wenn es um die Medaillenentscheidungen geht.

Da auch in den Staffeln in zwei „Wellen“ gestartet wurde, herrschte ein hochklassiges „Durcheinander“. Es vermischte sich bald die erste mit der zweiten Welle und erst nach Abschluss und Auswertung des Wettkampfs konnten Sieger und Platzierte endgültig jubeln. Umso größer war die Freude bei den TVIern, als im Ergebnis der TV 1860 Immenstadt als deutscher

Meister aufgeführt wurde – eine unglaubliche Leistung der Oberallgäuer Mannschaft: Sigrid Leistner, Birgit und Marcus Joas siegten in 57:21,11 Minuten vor dem ASC Göttingen (57:24,68) und dem WSG Wiehl (57:46,04).

Am zweiten Wettkampftag standen für Marcus Joas und Sigrid Leistner noch die 5-Kilometer-Einzelrennen an. Über Nacht hatte es kräftig geregnet und die örtlichen Helfer mussten den abgerutschten Vorstartbereich erst mit Harken und Schaufeln wieder begehbar machen. Der einsetzende Regen erschwerte den Aufenthalt am Wettkampfort. Hatte den Athleten am Vortag im Vorstart Hitze zugesetzt, waren es tags darauf Nässe und Kälte. Marcus Joas, dem der Vortag in den Knochen steckte, mobilisierte die Reserven. 3700 Meter blieb er eisern an den Füßen des erneut führenden Mohlfeld. Schließlich musste er abreißen lassen, brachte sein Rennen jedoch in 1:04:20,02 Minuten wieder als deutscher Vizemeister der AK 20 ins Ziel.

Auch Sigrid Leistner hatte nach dem Wettkampf keine 24 Stunden zuvor schwere Arme. Ihr machte die Kälte schwer zu schaffen und sie benötigte im Wasser den ersten Kilometer, um warm zu werden. Leistner erreichte das Ziel in 1:25:53,05 – und erkämpfte als Zweite (AK 45) eine weitere Silbermedaille für den TV Immenstadt. (jo)



Die „Goldfische“ des TV Immenstadt bei der „Freiwasser-Deutschen“: Sigrid Leistner, Marcus Joas und Birgit Joas (kleines Bild von links) holten Gold in der Staffel, Leistner (großes Foto) sogar überraschend auch über 2,5 Kilometer.

Foto: Joas



## Ihre kompetenten Ansprechpartner in Werbefragen!

Wir beraten Sie mit unserer langjährigen regionalen Markterfahrung zu den Marketing-Themen Print, Druck, Verteilung und Digital. Ihre Ansprechpartner für das Oberallgäu, Kleinwalsertal und Jungholz:



**Daniel Hartmann**  
Anzeigenleitung  
Telefon +49 8323 802 122  
dhartmann@allgaeuer-anzeigebblatt.de



**Martin Fackler**  
Teamleiter/Medienberater  
Telefon +49 8323 802 130  
mfackler@allgaeuer-anzeigebblatt.de



**Beate Geiger**  
Medienberaterin  
Telefon +49 8323 802 133  
bgeiger@allgaeuer-anzeigebblatt.de



**Miriam Böhler**  
Medienberaterin  
Telefon +49 8323 802 132  
mboehler@allgaeuer-anzeigebblatt.de



**Markus Pfeiffer**  
Medienberater  
Telefon +49 8323 802 127  
mpfeiffer@allgaeuer-anzeigebblatt.de



**Raphael Horn**  
Medienberater  
Telefon +49 8323 802 128  
rhorn@allgaeuer-anzeigebblatt.de



**Vera Burger**  
Medienberaterin  
Telefon +49 8323 802 126  
vburger@allgaeuer-anzeigebblatt.de



Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir die für Sie maßgeschneiderte Lösung.

Wir freuen uns auf den Kontakt!

Allgäuer  
Anzeigebblatt